



Mit ihrer Cover-Version des Songs „Torn“ möchte die Pop-Punk-Band Neck Deep zur Mental Health Awareness beitragen.

Lebensretter

Neck Deep mit Cover-Song zur Suizid-Prävention

12. September 2018, Von: Lisa Eimermacher/Redaktion, Foto(s): Felix Russel-Saw

Die britische Pop-Punkband Neck Deep will mit ihrem Cover-Song für das Projekt „Songs That Saved My Life“ auf psychische Gesundheit aufmerksam machen und zur Suizid-Prävention beitragen. Die erste Single ist ein Cover des Songs „Torn“, welcher im Jahr 1997 von Natalie Imbruglia bekannt gemacht wurde. Weniger bekannt ist, dass „Torn“ ursprünglich aus der Feder der Alternative-Rock/Post-Grunge-Band Ednaswap stammt. Dass Musik durch harte Zeiten helfen kann, können sicherlich viele Menschen bestätigen. Der eine ganz bestimmte Song, der direkt die Probleme anspricht, die man selbst gerade erlebt. Das eine ganz besondere Album, das man in dieser Zeit rauf und runter hört, weil man in ihm Trost, Verständnis, Mut, Motivation und Geborgenheit findet.

Die Mission von „Songs That Saved My Life“ ist es, ein Bewusstsein für psychische Gesundheit zu schaffen und Suizid-Präventions-Stiftungen zugutezukommen. Dazu holen sie sich Hilfe von Musikern, die Songs covern, welche eine wichtige Rolle in ihrem Leben spielen und ihnen in schweren Zeiten geholfen haben, um somit auf das Thema aufmerksam zu machen.

Die Website des Projekts liefert außerdem Informationen zum Thema. Demnach ist Suizid nach Unfällen und Totschlag die dritthäufigste Todesursache von 15- bis 24-Jährigen, laut Save.org und der World Health Organization belegt Suizid den zweiten Platz der globalen Statistik. Jährlich kostet Suizid etwa 800.000 Menschen das Leben, was circa einem Todesfall alle 40 Sekunden entspricht.

Mit „Torn“ hat die Band um Sänger Ben Barlow, Gitarristen Matt West und Sam Bowden und Drummer Dani Washington ihr Cover zur Charity-Compilation „Songs That Saved My Life“ beigesteuert und sogar das offizielle Musikvideo von Natalie Imburglia nachgestellt. Weitere involvierte Künstler sind unter anderem Taking Back Sunday mit ihrem Cover des The Smashing Pumpkins-Songs „Bullet With Butterfly Wings“, Against Me! mit „The People Who Died“ von The Jim Carroll Band, Movements mit „Losing My Religion“ von R.E.M. und The Maine mit ihrem Death Cab for Cutie-Cover „Transatlanticism“. „Songs That Saved My Life“ ist eine Initiative, die Stiftungen wie Crisis Text Line, Hope For The Day, The Trevor Project, und To Write Love On Her Arms unterstützt.

„Du bist dein eigener schlimmster Feind und dein eigener größter Kritiker. Niemand wird dir jemals so kritisch gegenüberstehen wie du selbst. Und in 99 Prozent der Fälle ist es in Realität nicht annähernd so schlimm wie in deiner Vorstellung“, sagt Frontmann Ben Barlow im Trailer zu „Songs That Saved My Life“.

Weitere Neuigkeiten um die Band aus Großbritannien

Anfang des Monats gaben Neck Deep den Ausstieg von Bassist Fil Thrope-Evans bekannt. In einem ausführlichen Statement auf Facebook erklärte Thrope-Evans seine Gründe für das Verlassen der Band. Darin betont er zunächst, dass diese Entscheidung nicht aus negativen Gefühlen gegenüber der Band erwachsen ist, sondern um sich seinen persönlichen Zielen - sei es musikalischer oder familiärer Natur - zu widmen und diese außerhalb der Band in die Tat umzusetzen. In seiner Freizeit hat der Bassist hinter den Kulissen an neuen Projekten verschiedener Musikrichtungen gearbeitet; beim Songschreiben und Produzieren für sich selbst und andere Musiker. Dieser neugefundenen Leidenschaft möchte er nun voll und ganz nachgehen.

„Wenn mich die letzten Jahre, die ich Teil dieser Band war, etwas gelehrt hat, dann, dass das Leben zu kurz ist, um es heraus zu zögern, seine eigenen Träume zu verfolgen“, so Fil Evans-Thrope. Neck Deep sei für ihn ein wahrgewordener Traum. Man wolle sich weiterhin gegenseitig unterstützen.

Im Januar kommt die Band für einige Shows nach Deutschland. Am 24. Januar tritt Neck Deep im Skaters Palace in Münster und am 28. Januar im Kulturzentrum Schlachthof in Wiesbaden auf. Ihr einziges Konzert in Norddeutschland spielt die Band am Dienstag, den 29. Januar, in der Markthalle in Hamburg.

Links:

www.youtube.com/watch?v=TWACe_5KEBo
www.neckdeepuk.com
www.twitter.com/neckdeepuk
www.facebook.com/neckdeepuk
www.instagram.com/neckdeepuk
www.songsthatssavedmylife.com

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Mit einem Hauch Romantik](#)(15.02.2021)

[Über Einsamkeit und Trauer](#)(08.02.2021)

[Verbeugung vor Rock-und Hardrock-Klassikern](#)(19.01.2021)

[Neues Album und Animationsserie](#)(22.09.2020)

[Neues in „Gehört und Gesehen“](#)(10.08.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)